

Niederschrift

über die 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am

Montag, 11. Dezember 2006, um 20.00 Uhr

im Sitzungssaal „Alte Schule“, Marktstr. 39, 64401 Groß-Bieberau

Die Sitzung ist einberufen mit folgender

Tagesordnung:

1. Mitteilungen und Berichte
2. Sportplatzübergabe
Vereinbarung zwischen dem Sportverein 1945 e.V. und der Stadt Groß-Bieberau
3. Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte'
4. Beratung und Beschlussfassung Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2007
5. Antrag der FDP-Fraktion
Vorübergehende Stelle in der Finanzverwaltung der Stadt Groß-Bieberau
6. Antrag CDU-SPD-Fraktionen
Investitionszuschuss Diakoniestation
7. Antrag CDU-SPD-Fraktionen
Instandhaltung Ehrenmal auf dem Haslochberg
8. Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen
Friedhofsgestaltung
9. Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen
Ausfahrt Flutgraben

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 11.12.2006

Anwesend:

von der Stadtverordnetenversammlung:

1. Glott, Erich
(Stadtverordnetenvorsteher)

die Stadtverordneten:

2. Bernius, Jörg
3. Blüm, Oliver
4. Brötz, Wilhelm
5. Engelhardt, Martin
6. Fischer, Ingeborg
7. Fritsch, Dr. Eva
8. Führer, Bernd
9. Gantzert, Erich
10. Gaydoul, Ekkehard
11. Gulatz, Helmut
12. Hartmann, Uwe
13. Horneff, Margrit
14. Keil, Heike
15. Krell, Georg
16. Merz, Anna
17. Puhl, Roland
18. Vöhl, Erich
19. Volz, Hartmut
20. Weber, Georg
21. Weber, Iris
22. Wolf, Willi

vom Magistrat:

1. Seubert, Werner
(Bürgermeister)

die Stadträte:

2. Buchwald, Edgar (1. Stadtrat)
3. Busch, Jan
4. Erbach, Gabriele
5. Goldbach, Axel
6. Hermanns, Michael
7. Segebart, Peter

Entschuldigt waren:

von den Stadtverordneten
Albrecht, Rainer

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß mit Ladung vom 28.11.2006 einberufen.

Von der Verwaltung:

Reim, Elenor

Der Protokollführer:

Stetter, Waldemar

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

In der öffentl. Sitzung waren 12 Zuhörer anwesend.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 11.12.2006

TOP	Text der Beschlüsse	dafür	dagegen	Enthaltungen
	<p>Stadtverordnetenvorsteher Erich Glott eröffnet die 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlußfähigkeit fest.</p> <p>Bürgermeister W. Seubert beantragt die Tagesordnungspunkte 5 und 6 vor dem Top 4 zu behandeln. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.</p> <p>Stv. Uwe Hartmann bittet den Stadtverordnetenvorsteher eine persönliche Erklärung abgeben zu dürfen. Dies wird ihm gewährt.</p> <p>Nach dieser Erklärung teilt Stv. Bernd Führer mit, dass es sich hierbei gem. HGO und Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung nicht um eine persönliche Erklärung gehandelt hat.</p>			
1	<p>Mitteilungen und Berichte</p> <p>Bürgermeister W. Seubert informiert über folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - B 38 neu / Gespräche mit dem Ministerium - Feuerwehrgebührenabrechnung / aktueller Fall - Bearbeitungsstand von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung <ul style="list-style-type: none"> - B 38 neu - Brauerei-Gelände - Friedhofsgestaltung - Verschwisterung / Partnerschaft - Vereinsförderung - Straßenbeitragssatzung - Feldholzinsel - Holzpelletsfrage - Offenlandprogramm 			
2	<p>Sportplatzübergabe</p> <p>Vereinbarung zwischen dem Sportverein 1945 e.V. und der Stadt Groß-Bieberau</p> <p>Bürgermeister W. Seubert informiert über eine redaktionelle Änderung im Vertrag. In § 10 ist das Wort „personellen“ zu streichen.</p> <p>Stv. Helmut Gulatz berichtet über die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss und im Ausschuss Jugend, Soziales, Sport und Kultur.</p> <p>Stv. Uwe Hartmann beantragt den Vertrag erst in Kraft treten zu lassen, wenn eine Stelle im Bauhof wegfällt.</p> <p>Dieser Antrag wird mit abgelehnt.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Vereinbarung über die Pflege</p>	7	15	--

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 11.12.2006

	<p>und Unterhaltung der Sportanlage 'Im Briebel' mit dem SV 1945 Groß-Bieberau e.V.</p> <p>Dem Beschlussvorschlag wird mit zugestimmt.</p>	22	--	--
3	<p>Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte Stv. Helmut Gulatz berichtet über die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Spielapparatesteuersatzung in der vorgelegten Form.</p> <p>Dem Beschlussvorschlag wird mit zugestimmt.</p>	22	--	--
4	<p>Antrag der FDP-Fraktion Vorübergehende Stelle in der Finanzverwaltung der Stadt Groß-Bieberau Stv. Martin Engelhardt erklärt den Antrag für erledigt.</p>			
5	<p>Antrag CDU-SPD-Fraktionen Investitionszuschuss Diakoniestation Stv. Oliver Blüm erläutert den Antrag.</p> <p><u>Antrag:</u> Im Rahmen der Haushaltsberatung für das Haushaltsjahr 2007 werden unter der Haushaltsstelle 5410.9881 (Vermögenshaushalt) 50.000.- Euro als Investitionszuschuß für den Bau des Diakoniezentrums etatisiert. Als Gegenleistung erhält die Stadt Gr.-Bieberau das Belegungsrecht für eine Wohneinheit.</p> <p>Dem Antrag wird mit zugestimmt.</p>	22	--	--
6	<p>Beratung und Beschlussfassung Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2007 Stv. Helmut Gulatz berichtet über die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss. Stv. Wilhelm Brötz berichtet über die Beratungen im Ortsbeirat Rodau.</p> <p>Über folgende Änderungsanträge werden Beschlüsse gefasst:</p> <p><u>FWG-Fraktion:</u> 1. Die Position 4600.5000 – Bauliche Unterhaltung Schaubacher Berg – im Verwaltungshaushalt und die Position 8800.3400 – Veräußerung Lagerhausstraße – im Vermögenshaushalt sollen so lange mit einem</p>			

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 11.12.2006

<p>Sperrvermerk versehen werden, bis das Parlament sowohl ein Nutzungskonzept für das gesamte Holzhaus als auch ein gemeinsames Konzept für alle Groß-Bieberauer Kindergärten verabschiedet hat.</p>			
<p>Dem Antrag wird mit zugestimmt.</p>	7	--	15
<p>2. 20.000 € sollen für eine Asphaltierung der Zufahrt von der B 38 zum „Eisernen Steg“, dessen Erneuerung schon im Haushalt etatisiert ist, bereitgestellt werden.</p>			
<p>Der Antrag wird mit abgelehnt.</p>	7	15	--
<p>3. 7.500 € werden für die Erneuerung des „Volzegässje“ beantragt und sollen zur Befestigung des Bodens (FWG-Vorschlag: Pflaster aus der Renovierung der Markt- bzw. Lichtenberger Straße) und der Anschaffung einer dort aufzustellenden Hundetoilette sowie eines Müllbehälters verwendet werden.</p>			
<p>Der Antrag wird mit abgelehnt.</p>	5	17	--
<p>4. Für die Erstellung eines „Beach-Feldes“ mit Sanduntergrund (vorzugsweise in der Nähe der Sport- und Tennisplätze im Briebel) sollen 5.000 € für Tore, Zäune und Netze vorgesehen werden. Voraussetzung für die Realisierung ist es, dass zu leistende Arbeiten sowie die Betreuung des laufenden Spielbetriebs ehrenamtlich durchgeführt werden können. Hierzu soll die Verwaltung Gespräche mit den Vereinen führen.</p>			
<p>Stv. Georg Weber stellt hierzu folgenden Änderungsantrag: Der Magistrat wird beauftragt, mit den zuständigen Behörden (Bauaufsicht, Untere Naturschutzbehörde, ggf. Untere Wasserbehörde, etc.) sowie mit interessierten Sportvereinen, z.B. TSG, SV 45, Tennisclub, ... einen geeigneten Standort für ein „Beach-Feld“ im Bereich des Sport- und Freizeitgeländes der Stadt Groß-Bieberau zu suchen und bei den interessierten Nutzern die Bereitschaft zu erfragen, die Herrichtung, den Unterhalt und die Pflege zu übernehmen.</p>			
<p>Diesem Änderungsantrag wird mit zugestimmt.</p>	21	--	1

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 11.12.2006

<u>FDP-Fraktion:</u>			
<p>1. Verwaltungshaushalt – Einzelpläne – 7300 Wochenmärkte (Seite 68) Die Haushaltsstelle 7300.1400, Wochenmärkte Standgebühr ist auf 400 € zu kürzen. Die Attraktivität eines Wochenmarktes wird durch eine Vielzahl von Anbietern erhöht. Die Standgebühr ist auf 20% ihrer bisherigen Höhe zu verringern, um die Beschickung des Marktes attraktiver zu machen.</p> <p>Stv. Helmut Gulatz stellt hierzu folgenden Änderungsantrag: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung der Marktordnung. Das in § 8 der Marktordnung festgelegte Standgeld soll auf Null gestellt werden.</p> <p>Diesem Änderungsantrag wird mit 22 -- -- zugestimmt.</p>			
<p>Bürgermeister W. Seubert beantragt eine neue Stelle mit 0,5 TVöD 4 auszuweisen – Feuerwehr 1300 -, dafür die verschiedenen Außendienste 0200-8810 um 0,5 auf 3,5 (TVöD 4) zu kürzen.</p> <p>Diesem Antrag wird mit 19 -- 3 zugestimmt.</p>			
<u>Bündnis 90 / Die Grünen</u>			
<p>1. HH 7700.5500 Fuhrpark Bei ca. 28.400,-- € für Reparaturen des Fuhrparks jährlich beantragen wir, eines bzw. das älteste/anfälligste Fahrzeug im Bauhof zu ersetzen, um zusätzlich die hohen Kosten für Betriebsstoffe zu reduzieren.</p> <p>Dieser Antrag wird mit 1 21 -- abgelehnt.</p>			
<p>2. HH 1300.9400 Feuerwehrhaus Rodau Wir beantragen, die Gesamtkosten von 300.000 € um 50.000 € zu reduzieren.</p> <p>Diesem Antrag wird mit 20 -- 2 zugestimmt.</p>			
<p>Nach den Stellungnahmen der einzelnen Fraktionen beschließt die Stadtverordnetenversammlung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 mit 14 7 1 Dem Stellenplan wird mit 15 6 1 dem Verwaltungshaushalt mit 14 7 1 dem Vermögenshaushalt mit 14 7 1</p>			


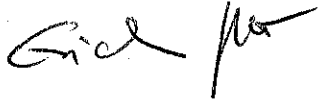
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 11.12.2006

	dem Gesamtplan mit, dem Finanzplan mit, und dem Investitionsplan mit zugestimmt.	14 14 14	7 7 7	1 1 1
7	<p>Antrag CDU-SPD-Fraktionen Instandhaltung Ehrenmal auf dem Haslochberg Stv. Georg Weber erläutert den Antrag.</p> <p><u>Antrag:</u> Der Magistrat wird beauftragt eine Kostenmitteilung für die Instandhaltungsmaßnahmen des Ehrenmals auf der Hasloch durchzuführen. Über die Ergebnisse ist im Haupt- und Finanzausschuss und im Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr zu berichten.</p> <p>Dem Antrag wird mit zugestimmt.</p>	22	--	--
8	<p>Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen Friedhofsgestaltung Stv. Margrit Horneff erklärt die Anfrage für erledigt.</p>			
9	<p>Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen Ausfahrt Flutgraben Stv. Margrit Horneff stellt folgende Anfrage:</p> <p>Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat, die Sicherheit am Ende der Straße „Am Flutgraben“ zur Ausfahrt Lichtenberger Straße zu verbessern: Folgende Ereignisse bergen bzw. erzeugten bereits Gefahrenmomente:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Zunehmende Bauauffälligkeit des nördlichen Eckgebäudes. Vor kurzem fiel eine Eternitplatte vom Dach. b) PKW-Einfahrt von der Lichtenberger Straße trotz Verbot. Ein Fahrer gab an, er habe eine Sondergenehmigung. Gibt es diese? c) PKW kollidierte 1x mit einem Radfahrer und 1x mit einer Radfahrerin, die aus der Lichtenberger Straße einbiegen wollten. Beide kamen zu Fall. d) Kinder dürfen auf dem Bürgersteig mit dem Fahrrad fahren. PKW-Fahrer/innen haben bei Ausfahrt aus der Nebenstraße Am Flutgraben zu spät Einblick nach links und rechts in die Lichtenberger Straße. Bei Kindern muss man damit rechnen, dass sie nicht am Ende des Bürgersteiges vom Rad absteigen. <p>Bürgermeister W. Seubert beantwortet die Anfrage wie folgt: Aufgrund aktiven Einschreitens der Verwaltung wurde bereits im Juni 2004 seitens des Kreisbauamtes eine Sicherungsverfügung erlassen. Es fanden ständig Kontrollen durch die Verwaltung statt, dabei wurde</p>			

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 11.12.2006

<p>festgestellt, dass der Eigentümer immer wieder kleinere Sicherungsmaßnahmen durchgeführt hat.</p> <p>Da diese dem Bürgermeister nicht ausreichend waren, hatte der städt. Bau- und Betriebshof sofortige Sicherungsmaßnahmen durchgeführt und dem Eigentümer in Rechnung gestellt, und weitere gefordert.</p> <p>Nachdem sich der Zustand weiter verschlechtert hat, haben wir die Bauaufsicht erneut aufgefordert entsprechende Maßnahmen zu veranlassen.</p> <p>Den Eigentümer haben wir darüber informiert.</p> <p>Wir hoffen, dass die Bauaufsicht nun die entsprechenden Weisungen und Maßnahmen veranlasst.</p> <p>Bzgl. der Ausnahmegenehmigungen darf ich berichten, dass der dortige Landwirt diese auch weiterhin behalten wird (Milchabholung etc.)</p> <p>Die zweite Genehmigung wird z. Zt. überprüft.</p>			
<p>Stadtverordnetenvorsteher Erich Glott beendet die 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 22:50 Uhr.</p> <p>Der Schriftführer:</p> <p> Stetter</p> <p>Der Stadtverordnetenvorsteher:</p> <p> Erich Glott</p>			